

Wetterkarte

des Deutschen Wetterdienstes — Amtsblatt des Wetteramtes München

B 7312 A

Postbezug monatl. 2, — DM zuzügl. Zustellgebühr
Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Bei unregelmäßiger Lieferung
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten

(13b) München 15, Bavariaring 10, Fernruf 5301 23
Postcheck-Kto. München 876 10

12. Jahrgang

Wetterbericht für Sonntag, 15. Januar 1961

Nummer 14

Erläuterungen

- Wolkenlos
- heiter
- 1/2 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- ∞ Dunst
- ≡ Nebel
- ☼ Nieseln
- Regen
- ✱ Schneefall
- ✱ Schauer
- △ Graupeln
- ▲ Hagel
- ⚡ Gewitter
-] nach.....

/// Niederschlagsgebiet

11° Lufttemperatur
13° Wassertemp.

Windgeschwindigkeit

Beaufort	Symbol	km/h
still	○	< 1
1	○	1-5
2	○	6-11
3	○	12-19
4	○	20-29
5	○	30-39
6	○	40-49
7	○	50-59
8	○	60-69
9	○	70-79
10	○	80-89
11	○	90-99
12	○	100-109

1,8 km/h ≈ 1 Knoten

Fronten mit

Erwärmung Abkühlung

(Warmfront) (Kaltfront)

am Boden

in der Höhe

— = Okklusion

— = Konvergenzlinie

→ Warme Luftströmung

→ Kalte Luftströmung

Die Linien verbinden

Orte mit gleichem, auf

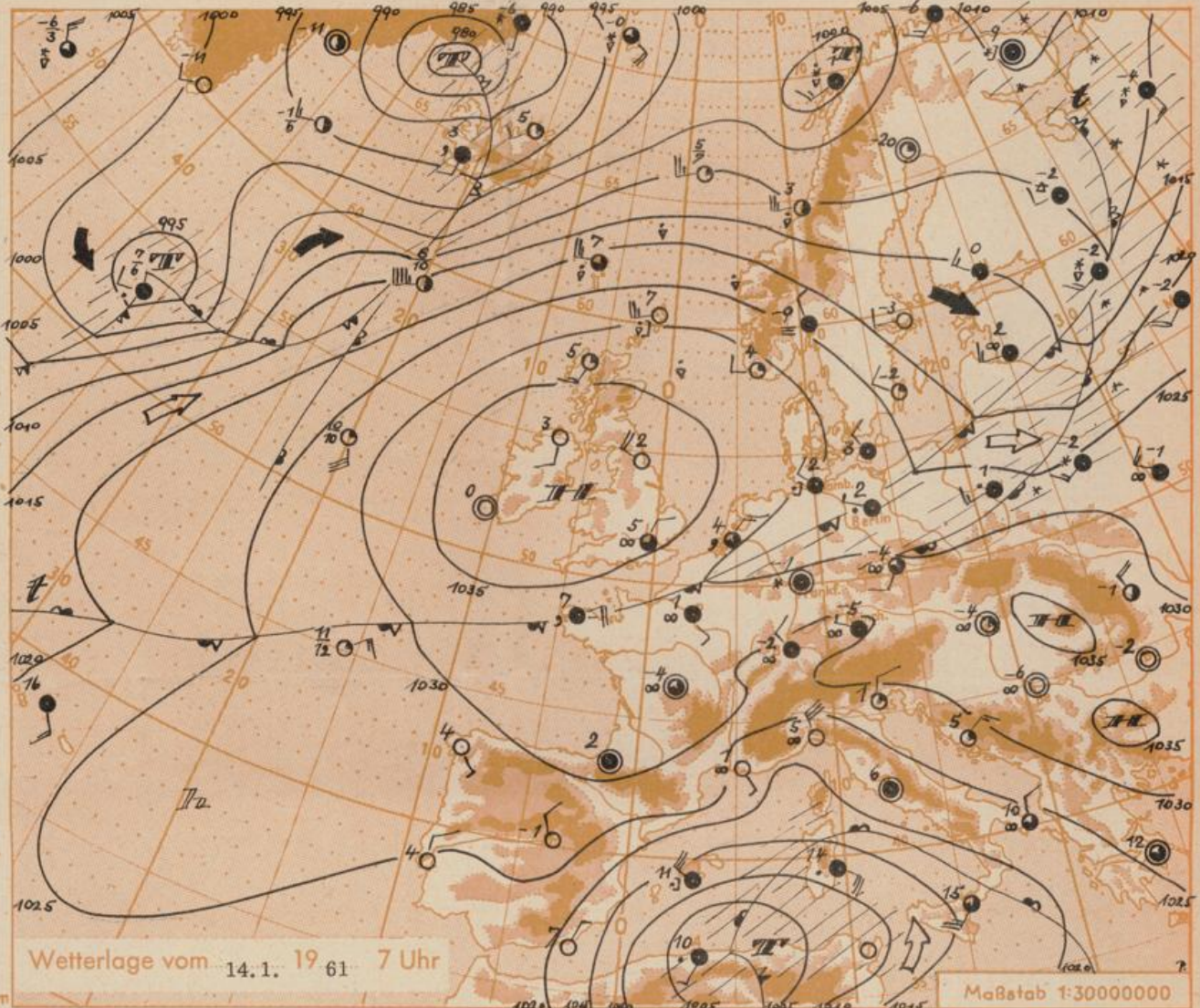
Meereshöhe umgerechneten

Luftdruck in

Milli.

1000 mb ≈ 750 mm

1 mm Niederschlag = 1 l/qm



Übersicht: Infolge Luftdruckfalls, der schon am Freitag in Erscheinung trat, hat sich der Schwerpunkt des wetterbestimmenden Hochs nach dem Balkan verlagert. Südbayern lag aber am Samstag noch in seinem Einflußbereich. Vielfach bestand im Flachland und in den Gebirgstälern eine Hochnebeldecke, die mittags stellenweise auflockerte. Oberhalb 1200 m waren die Berge frei.

Der Ausläufer des Nordmeertiefs, der gestern über Skandinavien erkennbar war, ist bis nach Nordrußland gezogen. Seine Fronten sind bis zu den deutschen Mittelgebirgen vorgedrungen und werden sich in abgeschwächtem Maße noch südwärts bewegen. Hinter der Störung breitet sich erneut ein Hochdruckgebiet auf das Festland aus. Der vorübergehende Einschub von Meeresluft führt daher zu keiner wesentlichen Frostmilderung.

Vorhersage für Sonntag, den 15. und Montag, den 16. Januar 1961

Südbayern und Donaugebiet: Teils aufklarend, teils stärker bewölkt, vorübergehend einzelne Schneefälle. Temperaturen zunächst leicht ansteigend, aber weiterhin tagsüber leichter, nachts meist mäßiger Frost. Schwache Winde aus Nord bis Ost.

Weitere Aussichten: Frostwetter, meist niederschlagsfrei.